

Allgemeine Geschäftsbedingungen Wacholderhof e.V.

1. Buchung

Buchungen sind in Textform (Post, Fax oder E-Mail) oder telefonisch möglich. Infolge einer Buchungsanfrage erhalten Gruppen ein schriftliches Angebot, das in Textform schriftlich bestätigt werden muss (z.B. E-Mail). Damit ist die Buchung verbindlich.

2. Bezahlung

Im Januar des Kalenderjahres, in dem der Aufenthalt auf dem Wacholderhof stattfindet, ist eine Anzahlung in Höhe von 20% der Aufenthaltskosten fällig. Der Betrag ist im Angebot ausgewiesen.

Erfolgt die Buchung im Kalenderjahr des Aufenthalts, ist die Anzahlung mit der Buchung fällig.

Die Restzahlung wird im Anschluss an den Aufenthalt in Rechnung gestellt.

Barzahlung und Überweisung sind möglich.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN DE95 6025 0010 0000 6051 82

3. Stornierung / Änderung der Teilnehmerzahl

Wird ein Aufenthalt abgesagt, fallen Stornierungskosten an.

Eine Stornierung muss schriftlich in Textform erfolgen.

Bei einer Stornierung bis 12 Wochen vor Aufenthaltsbeginn fällt eine Bearbeitungspauschale von 25€ an.

Bei einer Stornierung bis 8 Wochen vor Aufenthaltsbeginn wird eine Ausfallgebühr von 20% der Aufenthaltskosten fällig.

Bei einer Stornierung bis 4 Wochen vor Aufenthaltsbeginn wird eine Ausfallgebühr von 50% der Aufenthaltskosten fällig.

Bei einer Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Aufenthaltsbeginn werden die vollen Aufenthaltskosten in Rechnung gestellt.

Innerhalb einer Woche vor Aufenthaltsbeginn ist die Änderung der Teilnehmerzahl, wenn sie nicht mehr als 20% der angemeldeten Teilnehmerzahl beträgt, kostenfrei möglich.

Beträgt die Änderung der Teilnehmerzahl über 20% der angemeldeten, werden für die abgesagten Teilnehmer Kosten entsprechend der Stornierungsgebühren fällig.

4. Datenschutz

Der Gast erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages notwendige Daten über seine Person gespeichert, geändert und / oder gelöscht werden. Alle persönlichen Daten werden absolut vertraulich behandelt. Unter <https://www.wacholderhof-ev.de/datenschutzerklaerung/> kann die Datenschutzerklärung des Wacholderhof e.V. abgerufen werden.

5. Haftung

Die Angebote wurden nach bestem Wissen erstellt. Für eine Beeinflussung des Aufenthalts durch höhere Gewalt, durch landesübliche Strom- und Wasserausfälle und Unwetter wird nicht gehaftet. Ebenso wird nicht gehaftet bei Eintritt unvorhersehbarer oder unvermeidbarer

Umstände z.B. behördlicher Anordnung, plötzlicher Baustelle oder für Störungen durch naturbedingte und örtliche Begebenheiten. Der Vermieter ist aber gern bei der Behebung der Probleme (soweit dies möglich ist) behilflich.

Eine Haftung des Vermieters für die Benutzung des bereitgestellten Inventars/Ausstattung ist ausgeschlossen.

Die An- und Abreise des Mieters erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung. Der Vermieter haftet nicht für persönliche Gegenstände bei Diebstahl oder Feuer. Für mutwillige Zerstörungen bzw. Schäden haftet der Mieter in vollem Umfang.

6. Nutzung eines Internetzugangs über WLAN

6.1 Gestattung zur Nutzung des kabellosen Internetzugangs

Der Betreiber Wacholderhof e.V. stellt einen kabellosen Internetzugang (WLAN) zur Verfügung. Er bietet dem User für die Dauer seines Aufenthaltes die Möglichkeit einer Mitbenutzung dieses Internetzugangs über WLAN. Der User ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses WLANs zu gestatten. Der Betreiber ist nicht in der Lage und auch nicht im Rahmen dieser Mitbenutzung durch den User verpflichtet, die tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit oder Zuverlässigkeit dieses Internetzuganges für irgendeinen Zweck, auch volumenmäßig, zu gewährleisten. Der Betreiber ist jederzeit berechtigt, weitere User zuzulassen und den Zugang des Users ganz, teil- oder zeitweise zu beschränken oder ihn von einer weiteren Nutzung ganz auszuschließen. Der Betreiber behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste über das WLAN zu sperren.

6.2 Zugangsdaten

Der Betreiber stellt dem User hierfür Zugangsdaten zur Verfügung (Zugangssicherung). Diese Zugangsdaten (Loginname und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Betreiber kann diese Zugangsdaten jederzeit ändern bzw. zeitlich beschränken. In diesem Fall können jedoch durch den User neue Zugangsdaten angefordert werden. Der User verpflichtet sich, seine Zugangsdaten stets geheim zu halten.

6.3 Haftungsbeschränkung

Dem User ist bekannt, dass das WLAN lediglich die Zugangsmöglichkeit zum Internet herstellt. Darüber hinausgehende Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Virenschutz, Firewall o.ä.) stellt der Betreiber nicht zur Verfügung. Der unter Nutzung des WLANs hergestellte Datenverkehr verwendet eine WPA2-Verschlüsselung, so dass die missbräuchliche Nutzung Dritter so gut wie ausgeschlossen ist und die Daten nicht durch Dritte eingesehen werden können. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Betreiber. Die Nutzung des WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Users. Für Schäden an Enderäten oder Daten des Users, die durch die Nutzung des WLANs entstehen, übernimmt der Betreiber keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden vom Betreiber und/oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

6.4 Verantwortlichkeit des Users

Für die über das WLAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der User alleine verantwortlich. Nimmt der User über das WLAN Dienste Dritter in Anspruch, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen. Der User verpflichtet sich insbesondere bei Nutzung des WLANs geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere wird der User

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich zugänglich machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten;
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten

nutzen;

- geltende Jugendschutzvorschriften beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen.

6.5 Freistellung des Betreibers von Ansprüchen Dritter

Der User stellt den Betreiber von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine rechtswidrige Verwendung des WLANs durch den User und/oder auf einen Verstoß gegen die vorliegende Vereinbarung zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.